

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung zur zwölften und letzten Prüfung

Mittwoch, den 27. März 1912, im Institutsgebäude.

Anfang **6** Uhr.

PROGRAMM.

- Konzert** für Violoncell (A moll) von A. KLUGHARDT Fräulein *Eva Klengel* aus Leipzig.
(Klasse: Prof. J. KLENGEL.)
- Variationen und Fuge** über ein Thema von BACH, für Klavier von M. REGER. Herr *Kurt Haeser* aus Leipzig.
(Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)
- Konzert** für Violine (Op. 64, E moll, 1. Satz) von F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY Fräulein *Nora Klengel* aus Leipzig.
Allegro molto appassionato. (Klasse: Prof. H. SITT.)
- Sonate** für Klavier (Op. 5, F moll) von J. BRAHMS Fräulein *Helene Asche* aus Paris.
I. Allegro maestoso. — II. Andante espressivo. (Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)
III. Allegro energico. — IV. Intermezzo.
V. Allegro moderato ma rubato.
- Arie** aus der Oper »La Traviata« von G. VERDI. Fräulein *Maria Carloforti* aus Leipzig.
(Klasse: Frau M. HEDMONDT.)

Arie.

E strano! e strano!
In core scolpiti ho quegli accenti!
Saria per me sventura un serio amore?

Che risolvi, o turbata anima mia?
Null' uomo ancora t'accendeva...

's ist seltsam! sehr seltsam!
Im Herzen tönt stets mir seine Stimme!
Könnt' ich's ein Unglück nennen, wahrhaft
zu lieben?
Was ergreift dich, o sturmbewegte Seele?
Für niemand noch erglühstest du,

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

554

Oh gioja ch'io non conobbi, esser amata
amando!
E sdegnarla poss'io per l'aride follie
Del viver mio?
Ah fors'è lui che l'anima
Solinga ne' tumulti
Godea sovente pingere
De' suoi colori occulti.
Lui, che modesto e vigile,
All' egre soglia ascese
E nuova febbre accese
Destandomi all' amor!
A quell' amor che è palpito
Dell' universo intero,
Misterioso altero
Croce e delizia al cor.
Follie! Delirio vano è questo!
Povera donna, sola, abbandonata
In questo popolosa deserto che appellano
Parigi,
Che spero or più che far degg' io?
Gioire! di voluttà ne' vortici,
Di voluttà gioir!
Sempre libera degg' io
Folleggiare di gioja in gioja,
Vo' che scorra il viver mio
Pei sentieri del piacer.
Nasca il giorno, o il giorno muoja,
Sempre lieta ne' ritrovi,
A dilette sempre nuovi
Dee volare il mio pensier.

Noch nie, ach, kannt' ich die Freude, wahr-
haft geliebt zu werden!
Ich verkannte den Himmel im Taumel des
Der mich umfängen. [Genusses,
Er ist es, dessen wonnig Bild
Mir wie aus weiten Fernen,
Mitten im Taumel lauter Lust
Leuchtete gleich den Sternen.
Er, der an meiner Schwelle stand,
Sorgenvoll für mein Leben,
Er, der mich fiebernd beben
Jetzt macht aufs neu' vor Lieb!
Ach Liebe, allmächt'ges Gottesherz,
Das die ganze Welt beweget,
Liebe, die mit Wonne und sel'gem Schmerz
Jede Brust erregt.
O Torheit, ach des eitlen Wahnes!
Törichtes Mädchen, allein und so verlassen
In dieser rauschenden Wüste, die Paris man
nennet.
Was kann ich hoffen, was, ach, beginnen!
Berauschen darf ich mich nur im Taumel
Von Lust und Fröhlichkeit.
Von der Freude Blumenkränzen
Sei mein Leben heiter durchzogen,
Auf des Jubels lust'gen Wogen
Rauschen schnell die Tage dahin.
Jeder Morgen soll mir als Bote
Neue Feste fröhlich verkünden,
Jeder Abend soll mich finden,
Wo die Lust mich taumelnd umfaßt.

Konzert für Violoncell (D moll, 1. Satz) von

J. KLENGEL Herr *Gustav Katz* aus Wilna
(Rußl.).
(Klasse: Prof. J. KLENGEL.)

Konzert für Klavier (Fis moll, 2. und 3. Satz) von

S. RACHMANINOFF Fräulein *Rebekka Burstein* aus
Odessa.
(Klasse: Prof. C. WENDLING.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITT.

Einlaß 5¹/₂ Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende nach 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.